



Montag, den 24. November 2014

Antrag an den Studierendenrat

Einreichende*r: Vorstand

Der StuRa möge beschließen:

Der StuRa beauftragt den Vorstand mit der Auswahl einer studentischen Vertretung in der Vergabekommission des Deutschlandstipendiums, gesetzt den Fall, dass von der Studierendenschaft kein*e Kandidat*in gewählt wird.

Begründung:

Damit das Rektorat das Auswahlrecht von den Rektor auf uns übertragen kann, müssen wir mit einem Beschluss diese Aufgabe auch fordern, da sie uns keine Aufgaben zuweisen dürfen (und das ist gut so...). Der Vorstand soll damit beauftragt werden, da dieser das Äquivalent zum*r Rektor*in darstellt. Es handelt sich dabei um eine Regelung für den Fall, dass der StuRa das Gremium nicht selber rechtzeitig besetzt hat. Natürlich muss der Vorstand sich dabei an alle StuRa Beschlüsse zum Deutschlandstipendium halten (imperatives Mandat).

Wenn dieser Antrag angenommen wird, kann der Vorstand der Studierendenvertretung in der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität damit beauftragt werden, und in Zukunft wird dann nur die Studierendenschaft damit beauftragt zu Entscheiden wer und ob jemensch in das Vergabegremium geschickt wird.

Die Satzung kann, je nachdem wie die Abstimmung ausgeht und wann das Ergebniss vorliegt dann im Dezember oder im Januar vom Senat so verabschiedet werden, damit wir im nächsten jahr schon mit dieser Regel arbeiten.